

## DIGITAL LEARNING EXPO

### 45MINUTEN - UNTERRICHTSMATERIALIEN VON LEHRKRÄFTEN FÜR LEHRKRÄFTE (1)

Robert Reuther, 45 Minuten

45minuten ist eine Plattform zum Austausch von Unterrichtsmaterialien. Dort finden sich vollständige Entwürfe inklusive Verlaufsplänen, Arbeitsmaterialien und Erwartungsbildern zu sämtlichen Fächern und Schulformen (sog. Sternstunden). Der Zugriff auf die Plattform erfolgt kostenlos, wenn man als Autor:in eine eigene "Sternstunde" hochlädt. Alternativ bieten 45minuten auch einen kostenpflichtigen Zugriff über ein Abo-Modell an.

### DIGITALE BILDUNGSSYSTEME FÜR DIE SÄCHSISCHEN HOCHSCHULEN (3)

Yvonne Winkelmann & Andreas  
Ueberschaer, BPS Bildungsportal Sachsen  
GmbH

Die BPS Bildungsportal Sachsen GmbH ist zentraler E-Learning- Dienstleister der sächsischen Hochschulen. Tauschen Sie sich mit uns zur Lernplattform OPAL, der Prüfungsplattform ONYX oder dem Videocampus Sachsen aus. Gern geben wir Ihnen zudem Einblicke in das Online-Ausbildungsberichtsheft BLOK sowie weitere digitalen Anwendungen und Werkzeuge.

### SOFTED ONLINE CAMPUS – IT-SECURITY AWARENESS LEICHT GEMACHT! (2)

Ulrike Nitzsche, SoftEd Systems GmbH

Schützen Sie Ihr Unternehmen mit praxisnahen Awareness-Trainings – schnell, interaktiv und unterhaltsam!

Erstellen Sie außerdem eigene Schulungen, individuell angepasst und alles auf einer Plattform.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie live, wie einfach Sicherheit sein kann. Kostenlose Demo am Stand!

### KI-GESTÜTZTES, ADAPTIVES LERNEN (4)

Dr. Marcel Finke, Area9 Lyceum

Teilnehmende erhalten an unserem Stand einen Einblick in personalisiertes, kompetenzbasiertes Lernen mit Area9 Rhapsode: Eine adaptive Lernplattform, die sich individuell an jeden Lernenden anpasst, die Trainingszeit halbiert und Kompetenz garantiert. Die Technologie fördert die Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts und erreicht Lernziele effizienter und effektiver als herkömmliche Methoden.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### TRANSCRIPT.LEARNING (5)

Dennis Schmidt, transcript.learning  
(transcript Verlag)

Die Mission von transcript.learning ist die Entwicklung von Educational Resources für die Hochschule auf höchstem didaktischen und technischen Niveau. Blättern Sie durch unsere Lehrbücher im traditionellen Print- oder E-Book Format, lernen Sie das interaktive Web-Book kennen und klicken Sie sich durch unsere Online-Kurse! Transcript.learning ist Ihr Partner für die Entwicklung von innovativen Lernmedien für geistes- und sozialwissenschaftliche Fächer.

### „CODEN STATT KLICKEN“ - ENTWICKLUNG INTERAKTIVER MINT- AUFGABEN IN PYTHON (7)

Prof. Konrad Schöbel, HTWK Leipzig

„PyRope“ ist eine Python-Bibliothek für interaktive Übungsaufgaben im MINT- Bereich, bei der Aufgaben programmiert statt über Webformulare erstellt werden.

Wir führen PyRope live vor und erläutern mit kleinen Musterbeispielen die Unterschiede gegenüber klassischen E-Assessment-Systemen im MINT-Bereich.

Insbesondere zeigen wir, wie man Übungsaufgaben nahtlos in ein interaktives digitales Vorlesungsskript auf Basis eines Jupyter-Notebooks integrieren kann. Je nach Zeit und Vorstellungen der Standbesucher:innen können wir auch gemeinsam kleinere eigene Aufgabenideen umsetzen.

### QUALITY SEAL FOR EXCELLENCE IN DIGITAL EDUCATION (6)

Christiane Butler, FIBAA - Foundation for International Business Administration Accreditation

Die FIBAA unterstützt die digitale Transformation an den Hochschulen und macht innovative Lehr- und Lernkonzepte sichtbar.

Wir stellen das FIBAA-Qualitätssiegel „Excellence in Digital Education“® vor und geben Einblicke in erfolgreich abgeschlossene Verfahren.

Dabei werfen wir einen Blick auf die 5 wichtigsten Bereiche der digitalen Transformation. Teilnehmende gehen mit einer Checkliste für die weitere Entwicklung ihrer Hochschule nach Hause.

### TOOLBOX DATENKOMPETENZ - DEUTSCHLANDS TOOL- UND WEITER- BILDUNGSPLATTFORM FÜR DATEN- KOMPETENZ (8)

Nina Ssymank, Universität Leipzig, Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e. V.

Entdecken Sie am Stand des Projekts „Toolbox Datenkompetenz“ praxisorientierte Lernressourcen zur Stärkung Ihrer Datenkompetenzen. Testen Sie unsere Plattform und erfahren Sie, wie Sie Ihre digitalen Fähigkeiten ausbauen können. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt erzielt die Förderung von Datenkompetenzen in Deutschland und bietet frei zugängliche Online-Kurse, Videos und Tools, mit denen Nutzer:innen unabhängig vom Wissensstand Schlüsselkompetenzen der digitalen Welt erwerben und in eigenen Datenprojekten experimentieren können.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### FERMENTALADIN - FERMENTATIONS- EXPERIMENTE IN DER DIGITALEN LEHR- UND LERNUMGEBUNG ALADIN (9)

Prof. Dr. Michael Katzberg, HTW Dresden

Medikamente, Nahrungsmittel, Biopolymere, Biokraftstoffe – viele Produkte werden durch Fermentation hergestellt. Aber wie lernt man Fermentieren? Eine niedrigschwellige Möglichkeit bietet FermentALADIN, welches die Lernumgebung ALADIN nutzt, um Studierenden so viel Fermentationserfahrung zu vermitteln wie möglich – und das digital und selbstbestimmt. Steigen Sie ein mit unserem Pitch, probieren Sie FermentALADIN am Messestand aus, und kommen Sie mit den Machern ins Gespräch.

### DIGITAL FEEDBACK IM DIALOG (11)

Prof. Dr. Monique Meier, TU Dresden

In einem fächerübergreifenden Dialog diskutieren wir mit Ihnen verschiedene Möglichkeiten des digital(-gestützt)en Feedbacks in der Hochschullehre. Sie haben Gelegenheit, Einblicke in Lehrprojekte der Geistes- und Naturwissenschaften zu gewinnen, in denen Feedbackmethoden als Lehrwerkzeug und Lerninhalt fachlich wie auch überfachlich eingebunden sind. Im Austausch über unterschiedliche Methoden und Werkzeuge zur Implementierung von (digitalen) Feedbackprozessen werfen wir einen perspektivischen Blick auf lernerorientierte Hochschullehre.

### VIP-THERMO ALS BEISPIEL VIRTUELLER THERMODYNAMIK-EXPERIMENTE (10)

Constantino Grau Turuelo, TU Dresden

An diesem Messestand wird ein im Rahmen des ViP-Thermo-Projekts entwickeltes virtuelles Experiment aus der Thermodynamik live präsentiert. Besuchende haben die Möglichkeit, eine virtuelle Messung des kritischen Punkts verschiedener Substanzen unter isothermen und isochoren Bedingungen durchzuführen. Der Messestand ist außerdem offen für Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen zu vergangenen, laufenden und zukünftigen E-Learning-Projekten.

### FEEDI: FEEDBACK-SOFTWARE FOR CLEVER AND COMFY DIAGRAM ASSESSMENT (12)

Dr. Erik Morawetz, HTWK Leipzig

Demo eines E-Assessmentsystems. FeeDi bringt das Diagramm ins E-Assessment. Als leicht zu handhabendes Tool erlaubt es FeeDi Studierenden im Selbststudium, vorbereitete Aufgaben zu bearbeiten. FeeDi gibt Studierenden unmittelbar Feedback auf ihre Lösungen. Dieses Feedback wird von FeeDi automatisch generiert und von Lehrenden vorab kuratiert. An unserem Messestand können Sie FeeDi live an den Beispiel-Diagrammtypen ER-Diagramm und digitale Filter ausprobieren.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### KULTURELLES UND SPRACHLICHES LERNEN IM TANDEM. DIGITAL – ANALOG – ÜBERREGIONAL (13)

Sandra Braun, WHZ

Wir informieren Sie über das Projekt "Kulturelles und sprachliches Lernen im Tandem: Digital - analog - überregional", bei dem sich Studierende der Westsächsische Hochschule Zwickau gemeinsam mit Studierenden am Sprachenzentrum der Universität Leipzig regelmäßig analog und digital treffen, um sich kulturell und sprachlich auszutauschen bzw. voneinander und miteinander Sprachen zu lernen. Außerdem zeigen wir Ihnen, wie Sie in diesem Studienjahr 2024/25 gleich selbst aktiv mitmachen können.

### INTERNATIONALISIERUNG DER HOCHSCHULLEHRE DURCH DIGITALISIERUNG (15)

Prof. Dr. Eric Schoop, TU Dresden

The internationalisation of higher education is becoming increasingly important.

The Digital Fellow project DISTINKT (09/19-08/20) addressed the use of collaborative action patterns to digitalise international programmes. It aimed to develop 21st-century skills through virtual exchange, using case-based, collaborative online learning in international groups, supported by tele-tutoring, learning analytics, and pedagogical conversational agents.

This approach was expanded in 8 funded projects

### SPRACHFÖRDERUNG MIT BEE- UND BLUE-BOT (14)

Helene Sommer, Universität Leipzig

Unser Messestand präsentiert innovative Ansätze zur digitalen Sprachförderung mit Blue-Bot und Bee-Bot. Die kindgerechten Roboter ermöglichen durch einfache Programmierung spielerisches Lernen, bei dem Sprachkompetenzen auf natürliche Weise gefördert werden. Besucher:innen können erproben, wie die Roboter im Unterricht eingesetzt werden, um Sprachfähigkeiten gezielt zu stärken und Lernprozesse zu unterstützen. Wir zeigen, wie digitale Tools den Sprachunterricht interaktiv und motivierend gestalten können.

### INNOVATIONSPROJEKTE ZUR LERNVIDEOERSTELLUNG (STEUER-)-RECHTLICHER THEMEN DER HSF (16)

Hagen Görsch, HSF Meißen

Unser Projekt produziert 5-minütige Animationsvideos zu rechtlichen Themen, erstellt in Kleingruppen von Studenten der HSF Meißen. Diese Videos erklären komplexe Sachverhalte und deren Rechtsfolgen auf verständliche Weise. Die Produktion erfolgt innerhalb von 3 Projekttagen und zielt darauf ab, ohne große Vorkenntnisse der technischen Unterstützungstools das Projektziel zu erreichen. Die Ergebnisse kommen im Nachgang in verschiedenen Bereichen des Studiums zum Einsatz. Gezeigt werden Umsetzungsstrukturen und eine Auswahl der Projektergebnisse.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### DIGITALE GRUPPENARBEIT IN GAMIFIZIERTEN VIRTUELLEN UMGEBUNGEN (17)

Volker Göhler, TU Bergakademie Freiberg

An unserem Messestand können Sie erfahren, wie digitale Gruppenarbeit in gamifizierten virtuellen Umgebungen effektiv gestaltet werden kann.

Sie haben die Möglichkeit, die Konferenzsoftware Gather.town auszuprobieren und deren interaktive und spielerische Elemente kennenzulernen.

Zusätzlich wird gezeigt, wie Gamification-Ansätze die Zusammenarbeit in virtuellen Gruppen verbessern können.

### OER IN DER LEHRPRAXIS DER TU BERGAKADEMIE (19)

Prof. Dr. Sebastian Zug, TU BAF

Unter dem Titel "OER in der Lehrpraxis der TU Bergakademie" werden am Stand zwei Aspekte von offenen Lehrmaterialien vorgestellt. Zum einen soll es um die Konzeption, die Implementierung und den Austausch von Remote-Laboren in der universitären Lehrpraxis gehen. Die Besucher:innen können anhand beispielhafter Aufbauten vor Ort und mit einem "echten" Remote-Zugriff auf ein Labor der technischen Chemie in Freiberg, die Vorteile aus Sicht des Lernenden nachzuvollziehen. Der zweite Aspekt betrifft die kooperative Erstellung von Materialien mit der Beschreibungssprache LiaScript, die in Freiberg seit 6 Jahren entwickelt wird und zwischenzeitlich einen internationalen Nutzerkreis vorweisen kann. Anhand von konkreten Beispielen werden die Features und der aktuelle Status vorgestellt.

### BARRIEREFREIE LERNMATERIALIEN (18)

Prof. Dr. Gerhard Weber, TU Dresden

Wir freuen uns, Sie an unserem Messestand zu begrüßen!

### FORSCHUNGSTRANSPARENZ VON ANFANG AN: OPEN SCIENCE BEI PSYCHOLOGIE-ABSCHLUSSARBEITEN. EIN LEHR-LERN-PROJEKT (20)

Kathrin Fucke, TU Chemnitz

Das Lehr-Lern-Projekt zielt darauf ab, Studierenden Kompetenzen in der Präregistrierung von Forschungsfragen und -hypothesen zu vermitteln. Das Projekt beinhaltet theoretischen Input und Anwendungsübungen und wurde im Sommersemester 2024 im Rahmen eines Professurforschungskolloquiums durchgeführt. Bei der Digital Learning Expo wird das Konzept mithilfe eines Posters und Lernmaterial vorgestellt, erste Erfahrungen geteilt und Optimierungen diskutiert. Eine Demonstration ist möglich

## DIGITAL LEARNING EXPO

### SMARTES ENERGIETECHNIKLABOR (21)

Philipp Lorenz, HTWK Leipzig

Wir freuen uns, Sie an unserem Messestand zu begrüßen!

### AVILAB2 (23)

Richard Joos, TU Dresden

In „AVILAB2“ wurden didaktische Konzepte für hochschulische Bildungsangebote wie Vorlesungen, Seminare und Konferenzen in Virtual Reality entwickelt und erfolgreich erprobt. Als Besuchende unseres Messestandes können Sie exemplarisch die virtuelle 3D-Umgebung einer Winter School selbst ausprobieren.



### SHRIMP: INTERAKTIVES LESEN IM DIGITALEN ZEITALTER (22)

Dr. habil. Sebastian Herrmann, Universität Leipzig

An unserem Stand können Sie das in Leipzig entwickelte Online-Tool SHRIMP kennenlernen. SHRIMP fördert digitales, vernetztes Lesen, ein individuelles und kollaboratives Erschließen von Textwelten und das gemeinsame Diskutieren von Texten. Erfahren Sie mehr über uns, über Anwendungsmöglichkeiten von SHRIMP in der Lehre, und über die didaktischen Szenarien „Social Reading“ und „Social Annotation“... und probieren Sie SHRIMP selbst live aus!

### KOKON – KOMPETENTE KOLLABORATION IM NETZWERK (24)

Dr. Heike Messemer & Sabine Barthold, TU Dresden

Einen online-Methodenkoffer zu didaktischen Methoden für die digitale Hochschullehre hat das im Rahmen der deutschlandweiten Lehr-Lern-Infrastruktur MeinBildungsraum vom BMBF geförderte Verbundprojekt KoKoN2 (Kompetente Kollaboration im Netzwerk) entwickelt. Zudem bietet das online-Angebot Möglichkeiten zu Kollaboration und Lehrkompetenzeinschätzung von Hochschullehrenden mit dem Ziel zum Kompetenzaufbau hinsichtlich der Nutzung von didaktischen Methoden und digitalen Werkzeugen für die (digitale) Lehre beizutragen.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### VE-COLLAB QUALIFIZIERUNG FÜR VIRTUELLE AUSTAUSCHE (25)

Prof. Dr. Nicola Würffel & Elisa Müller,  
Universität Leipzig

VE-Collab ist eine kollaborative Assistenzplattform, die Sie durch Selbstlernmaterialien, Community-basierte Vernetzung und die Bereitstellung eines innovativen Planungsassistenten maßgeblich bei der Anbahnung, Planung und Durchführung virtueller Austausche an Schulen und Hochschulen unterstützen kann. An unserem Stand geben wir Ihnen Einblicke in unsere Plattform [ve-collab.org](http://ve-collab.org) sowie deren verschiedene Komponenten und kommen gern mit Ihnen über virtuelle Austausche ins Gespräch.

### D2C2 – WIR UNTERSTÜTZEN FACHSPEZIFISCH UND AUF DEN PUNKT! (27)

Katharina Bellinger, HTW Dresden

Das Verbundprojekt „Digitalisierung in Disziplinen partizipativ umsetzen::Competencies Connected“ (D2C2) fokussiert den Aufbau von Fachcommunities, in denen Lehrende (und Studierende) gemeinsam (digital gestützte) Lehre weiterentwickeln. Eines der Teilprojekte „RE:LEARN“ präsentiert ein innovatives Lehrkonzept und darin entstandene Projektergebnisse von Design Studierenden, welche einen Paradigmenwechsel in der (Design-)Lehre initiieren wollen. Im Zentrum steht die aktive Förderung der Partizipation der Studierenden. Neben der Diskussion des Lehrkonzepts werden interaktive Spielprototypen erlebbar gemacht und neue Denkräume eröffnet. Besuchen Sie uns, wenn Sie mehr über dieses oder andere Projekte in D2C2 erfahren möchten!

### LERNEN UND LEHREN IN VR (26)

Dr. Beata Walter, Hochschule Anhalt

Wir freuen uns, Sie an unserem Messestand zu begrüßen!

### MOODLE AN HOCHSCHULEN E.V. / PROJEKTE DER UNI LEIPZIG (28)

Konstanze Pabst, Universität Leipzig

Der Moodle Verein an Hochschulen e.V. fördert die Digitalisierung an Hochschulen durch den Aufbau und die Vernetzung der deutschsprachigen Moodle-Community. Unsere Mitglieder entwickeln innovative Ideen und Projekte, die einen echten Mehrwert für alle Moodler:innen schaffen. Besuchen Sie unseren Messestand, um mehr über unsere Arbeit und die Möglichkeiten der Digitalisierung an Hochschulen zu erfahren.

## DIGITAL LEARNING EXPO

### DIGITALISIERUNG DER HOCHSCHULBILDUNG IN SACHSEN (29)

Dr. Anja Schulz, & Paul Plankenbichler, TUBAF

Am Messestand des sachsenweiten Verbundprojekts DHS können Sie sich zu zahlreichen Themen der digitalen Hochschullehre und -didaktik informieren. Probieren Sie unsere Quartettkarten zu Rollenbildern in der digitalen Hochschullehre aus, stellen Sie uns alle Fragen zu OER und erfahren Sie mehr über das Konzept der Digital Workspaces. Besuchen Sie unbedingt den Stand des Messebetreibers!

### DIE SLUB DIGITAL: ANGEBOTE DER SLUB FÜR DIGITALES LEHREN UND LERNEN (30)

Dr. Anita Santner, SLUB

Wir freuen uns, Sie an unserem Messestand zu begrüßen!



# DIGITAL LEARNING EXPO

## INTERNATIONALIZATION OF HIGHER EDUCATION THROUGH DIGITALIZATION (SLOT I)

Prof. Dr. Eric Schoop, TU Dresden

The Digital Fellow project DISTINKT (09/19-08/20) addressed the use of collaborative action patterns to digitalize international programmes. It aimed to develop 21st-century skills through virtual exchange, using case-based, collaborative online learning in international groups, supported by tele-tutoring, learning analytics, and pedagogical conversational agents. This approach was expanded in eight funded projects.

## KULTURELLES UND SPRACHLICHES LERNEN IM TANDEM. DIGITAL – ANALOG – ÜBERREGIONAL (SLOT I)

Sandra Braun, Westsächsische Hochschule Zwickau

Die Zuhörenden lernen das „Tandem/Virtual Exchange“ Projekt der Westsächsischen Hochschule Zwickau mit der Universität Leipzig im Sommersemester 2024 kennen, können sich mit Hilfe von Best Practice Beispiele aus dem vergangene Semester über den Ablauf und den Output ein Bild machen und erhalten zudem gleich direkt Informationen und Möglichkeiten einer Teilnahme an der Fortsetzung des Austauschs im Studienjahr 2024/25.

## FERMENTALADIN – FERMENTATIONS- EXPERIMENTE IN DER DIGITALEN LEHR- UND LERNUMGEBUNG ALADIN (SLOT I)

Prof. Dr. Michael Katzberg, HTW Dresden

Medikamente, Nahrungsmittel, Biopolymere, Biokraftstoffe – viele Produkte werden durch Fermentation hergestellt. Aber wie lernt man Fermentieren? Eine niedrigschwellige Möglichkeit bietet FermentALADIN, welches die Lernumgebung ALADIN nutzt, um Studierenden so viel Fermentationserfahrung zu vermitteln wie möglich – und das digital und selbstbestimmt.

## DIE NÄCHSTE STUFE FÜR OER – KOLLABORATIVE ENTWICKLUNG VON REMOTE LABOREN (SLOT I)

Prof. Dr. Sebastian Zug, TU BAF

Der webbasierte Zugriff auf die Laborinfrastruktur unterstützt im wissenschaftlichen Ausbildungsbetrieb die studierendenzentrierte Wissensvermittlung anhand von realen Werkzeugen und entlastet dabei die Lehrenden. Allerdings werden die Lösungen dafür auf einzelne Lehrveranstaltungen und Studiengänge zugeschnitten – ein Austausch oder eine Wiederverwendung von Konzepten und Implementierungen ist nicht vorgesehen.

Der Vortrag motiviert die Idee von Remote-Laboren als Open Educational Resources (OER) und adressiert Lösungsansätze, die im Rahmen des nationalen CrossLab Projektes entwickelt wurden.

PITCHES

# DIGITAL LEARNING EXPO

## INNOVATIONSPROJEKTE ZUR LERNVIDEOERSTELLUNG (STEUER-)- RECHTLICHER THEMEN DER HSF (SLOT I)

Hagen Görsch, HSF Meißen

Unser Projekt produziert 5-minütige Animationsvideos zu rechtlichen Themen, erstellt in Kleingruppen von Studenten der HSF Meißen. Diese Videos erklären komplexe Sachverhalte und deren Rechtsfolgen auf verständliche Weise. Die Produktion erfolgt innerhalb von 3 Projekttagen und zielt darauf ab, ohne große Vorkenntnisse der technischen Unterstützungstools das Projektziel zu erreichen. Die Ergebnisse kommen im Nachgang in verschiedenen Bereichen des Studiums zum Einsatz. Gezeigt werden Umsetzungsstrukturen und eine Auswahl der Projektergebnisse.

## ONLINE-LERNHILFEN FÜR DIE INGENIEURAUFBILDUNG (SLOT II)

Prof. Dr.-Ing. Jens Meinert & Nele Grabowsky, Hochschule Zittau/Görlitz

Im Rahmen des Projektes LernSmart wurden 2021/22 Online-Lernhilfen für die Unterstützung unserer Erstsemester-Studierenden im Modul Technische Thermodynamik 1 entwickelt. Die ONYX-Verständnisaufgaben sollen den Studierenden helfen, den Vorlesungsstoff aufzuarbeiten und die Übungen vorzubereiten. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu den ONYX-Lernhilfen und den Transfer-Aktivitäten dieses Knowhows an die Fakultät Bauingenieurwesen der TU Dresden für die Lehre im Bereich Stahlbetonbau.

## SOFTED (SLOT I)

Ulrike Nitzsche, SoftEd Systems GmbH

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Projekt vorzustellen!

## WIE EIN ASYNCHRONER ONLINEKURS INTERAKTIVER WIRD ALS EINE PRÄSENZVERANSTALTUNG (SLOT II)

Prof. Dr. Kai E. Wünsche, HSF Meißen

Die Teilnehmenden erfahren, wie ein asynchroner Onlinekurs interaktiver sein kann als eine Präsenzlehrveranstaltung. Die wird am Beispiel von Kursen zum Privatrecht gezeigt, die auf einer gängigen Lernmanagementplattform erstellt wurden (ILIAS), aber auch auf anderen Plattformen funktionieren. Im Mittelpunkt steht die Verknüpfung von Lernvideos und -texten mit dem LMS-Werkzeug „Umfrage“.

PITCHES

# DIGITAL LEARNING EXPO

## CHANCEN UND HÜRDEN BEI DER IMPLEMENTIERUNG EINER DIGITALEN PERSÖNLICHEN LERNUMGEBUNG FÜR MEDIZINSTUDIERENDE – MEIN MITZ (SLOT II)

Kerstin Petr, TU Dresden

Wir freuen uns darauf, Ihnen unser Projekt vorzustellen!

## DIGITALE TRANSFORMATION DER HOCHSCHULVERWALTUNG: MEINE ROLLE ALS DIGITALISIERUNGS-MULTIPLIKATORIN (SLOT II)

Miriam Grünz, Universität Leipzig

In meinem 10-tägigen Digitalisierungsmanagementkurs am Fortbildungszentrum Meißen habe ich praxiserprobte Methoden entwickelt, um die digitale Transformation in der Hochschulverwaltung voranzutreiben. Durch kritische Prozessanalyse, den Mut zu 80%-Lösungen und die Zusammenarbeit mit engagierten Partner\*innen habe ich gelernt, wie Digitalisierung erfolgreich intern verankert wird. Durch den Kurs bin ich meinem Ziel, nachhaltige Digitalisierungsprojekte zu initiieren und den digitalen Wandel in der öffentlichen Verwaltung aktiv mitzugestalten, deutlich näher gekommen.

## MEINE DIDAKTIK – DIGITAL FELLOWSHIP TRANSFER (SLOT II)

Claudia Perge & Maike Linke, TU Dresden

Das Projekt „Meine Didaktik“ beschreibt den Transfer des digitalen studentischen Learningtools „Mein MITZ“ in ein Weiterbildungssetting. Das im MITZ (Interprofessionelles Medizinisches Trainingszentrum) entwickelte Tool wird auf das Carus-Didaktik-Programm adaptiert, das Qualifizierungsangebot für Lehrende der Medizinischen Fakultät der TU Dresden. Zentrale Ziele sind die individualisierbare Plattform, die Implementierung eines Selbstreflexionsinstruments für Dozierende sowie die Bereitstellung bedarfsorientierter und vertiefender didaktischer Weiterbildungsangebote.

PITCHES